

	<p>Objekt: As des römischen Kaisers Titus für seinen Bruder Domitian</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Römische Münzen</p> <p>Inventarnummer: Sv-132</p>
--	--

Beschreibung

Dieser As des römischen Kaisers Titus wurde von ihm für seinen jüngeren Bruder und Nachfolger Domitian geprägt. Der Avers zeigt Domitian im Seitenporträt nach rechts mit Lorbeer bekränzt. Die Umschrift nennt seinen Titel als Caesar und Consul während der Regierungszeit seines Bruder Titus. Durch die Angabe COS VII – das 7. Consulat Domitians – kann die Münze in die Jahre 80 und 81 n. Chr. datiert werden.

Auf dem Revers ist die Göttin Spes – die Personifikation der Hoffnung – abgebildet in ihrer typischen Darstellungsweise: Zur Seite schreitend, dabei hält sie mit der einen Hand eine Blüte und mit der anderen Hand ihr Gewand. Die Inschrift lautet aufgelöst S(ENATVS) C(ONSVLTVM) – „auf Beschluß des Senats“.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze / Prägung

Maße:

Durchmesser: 27,7 mm; Gewicht: 12,26 g

Ereignisse

Hergestellt
wann 80-81 n. Chr.
wer Titus (39-81)
wo Rom

Wurde
abgebildet
(Akteur)
wann
wer Spes (Mythologie)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

wer Domitian (51-96)

wo

Schlagworte

- Blüte
- Bronzemünze
- Frühe römische Kaiserzeit
- Hoffnung
- Lorbeerkranz
- Personifikation

Literatur

- Kienast, Dietmar (2011): Römische Kaisertabelle. Grundzüge einer römischen Kaiserchronologie. Darmstadt